



Produktdatenblatt DIN SPEC 20000-201 / DIN SPEC 20000-202

VEDATOP[®] SU Safety

Hersteller VEDAG GmbH mit Produktionsstätte in: Geisfelder Straße 85 -91, D-96050 Bamberg

Zertifizierung der VEDAG GmbH: nach DIN EN ISO 9001 seit 1995

Produkt VEDATOP[®] SU Safety ist eine nageldurchreißfeste kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn mit spezieller Fügetechnik zur sicheren Nahtschließung in extremen Anwendungen für mehrlagige Dachabdichtungen oder für Bauwerksabdichtungen in höchster Qualität gemäß DIN EN 13707, DIN EN 13969, DIN SPEC 20000-201, DIN SPEC 20000-202 mit technischen Werten über den Mindestanforderungen der Normen.

Produkt-aufbau

Oberseite	Spezialfolie, 3 cm abziehbarer und 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen
Deckschichten	TOP-Elastomerbitumen
Einlage	KTG
Unterseite	kaltselbstklebendes Elastomerbitumen, 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen und abziehbare Unterseitenfolie mit Längsrandperforation

Produkt-vorteile

- Eigenschaftsklasse E1 nach DIN 18531-2 und DIN SPEC 20000-201
- Produkttyp T DIN EN 13969
- rationelle Verlegung durch Kaltverklebung und 10 m Rollenlänge
- universell einsetzbar
- beim Einsatz auf Holzschalung erste Abdichtungslage und Trennschicht in einem Arbeitsgang
- auf trocken eingebauten Polystyrol-Dämmstoffen ist eine zusätzliche Dampfdruckausgleichsschicht nicht erforderlich (DIN 18531-3, abc der Bitumenbahnen)
- sichere Nahtverbindung im Schweißverfahren
- Schutz hitzeempfindlicher Untergründe durch kaltselbstklebende Nahthinterkante

Anwendungsbereich

VEDATOP[®] SU Safety wird in VEDAG-Abdichtungslösungen bei Neubau und Sanierung

- gemäß DIN 18531 Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern als untere Lage mit schweißbarer Folgelage in Anwendungsklasse K1 und K2 beispielsweise mit Polymerbitumen-Oberlagsbahn in STAR- oder TOP-Qualität im Classic- oder Turbo Verfahren,
- gemäß DIN 18532 Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise VEDAFLEX[®] SP), Nutzungs-kategorie N2-V, Bauweise 2b nach DIN 18532-3,
- gemäß DIN 18533 Abdichtung von erdberührten Bauteilen als Abdichtungslage von Wand- und Bodenflächen sowie Bodenplatten, Wassereintrittsklassen W1-E und W2-E, auf erdüberschütteten Deckenflächen, Wassereintrittsklasse W3, in und unter nicht querkräftbelasteten Wänden sowie Wandsockeln, Wassereintrittsklasse W4-E, bei mehrlagigen Abdichtungen als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise VEDAFLEX[®] SP oder VEDAFLOOR[®] WS-I)
- gemäß 18534 Abdichtung von Innenräumen erdberührten Bauteilen als Abdichtungslage von Wand- und Bodenflächen Wassereintrittsklassen W1-I bis W3-I, bei mehrlagigen Abdichtungen als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise VEDAFLEX[®] SP)
- gemäß DIN 18535 Abdichtung von Behältern und Becken als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise VEDAFLEX[®] SP), Wassereintrittsklassen W1-B bis W3-B,



VEDATOP[®] SU Safety

- gemäß den „Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen“, abc der Bitumenbahnen des vdd e.V.

eingesetzt.

Mögliche Untergründe sind beispielsweise: **VEDAPOR[®] EPS Flachdachdämmplatte**, **VEDAPURIT[®] AL**, **VEDAPURIT[®] MV**, MV-kaschierte Mineralwolle-Flachdachdämmplatten, vorgestrichene Mauerwerks-, Beton- oder Leichtbetonflächen, Holzschalung bzw. Holzwerkstoffe und Altdächer.

Verlegeart

1. Auf Holzschalung oder Holzwerkstoffen

VEDATOP[®] SU Safety wird auf Holzschalung oder Holzwerkstoffen mit mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung und mit Quernahtversatz verlegt. Nach Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens wird sie durch verdecktes Nageln mit rauverzinkten Breitkopfstiften in der Überlappung (Bemessung nach DIN EN 1991-1-4 und DIN EN 1991-1-4/NA; Nagelanzahl siehe VEDAG-Tabellen „Nagelanzahl nach Windzonen“) ausreißfest fixiert.

Nahtfügung: Die Längsnaht wird durch Abziehen der unterseitigen Trennfolie an der Perforationslinie an der Nahtunterkante 4 cm breit kaltverklebt, die Restnahtbreite von 4 cm wird mit dem Handbrenner verschweißt und angedrückt. Die Quernaht wird nach dem Zurückschlagen der unterseitigen Schutzfolie ebenfalls mit dem Handbrenner verschweißt und angedrückt. Bei T-Stößen ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen und die Überlappungsstufe mit der weichen Flamme zu egalisieren.

Wird in Bahnenmitte oder in den Drittellinien zusätzlich genagelt, so ist die Nagelreihe mit einem 10 cm breiten Streifen aus **VEDATOP[®] SU Safety** zu überkleben.

Die unterseitige Schutzfolie außerhalb der Längs- und Quernaht verbleibt als Trennschicht zur Holzschalung unter der Bahn.

Die Folgelage kann mit Zeitversatz aufgebracht werden (Behelfsabdichtung), in diesem Fall ist ein besonders sorgfältiges Andrücken der Nahtüberdeckungen erforderlich.

Für die **Funktion als Behelfsabdichtung** ist der Längs- und Quernahtbereich incl. des T-Stoßes zu verschweißen.

2. Auf Wärmedämmung und massiven Untergründen

VEDATOP[®] SU Safety wird mit mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz durch Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens und der gesamten unterseitigen Trennfolie aufgeklebt. Die Nahtfügung erfolgt wie unter 1. beschrieben.

Die endgültige hohe Festigkeit der Klebeverbindung zum Untergrund erfolgt bei mehrlagigen Dach- oder Bauwerksabdichtungen durch das Aufschweißen der Folgelage. Bei einlagigen Abdichtungen nach DIN 18533 und 18534 ist eine zusätzliche flächige Wärmeaktivierung und besonders sorgfältiges Andrücken der Nahtüberdeckungen erforderlich.

Bei Arbeitsunterbrechungen beziehungsweise am freiem Rand ist **VEDATOP[®] SU Safety** durchmasseverflüssigendes Aufflämmen gegen Wasserunterläufigkeit zu sichern. Das obere Abdichtungsende ist je nach Erfordernis beispielsweise mit einer Klemmschiene Zug um Zug zu sichern.

Lagerungshinweise

VEDATOP[®] SU Safety ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Einbaustelle zu schaffen.



VEDATOP[®] SU Safety

Entsorgungshinweis Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Sicherheitshinweise Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter www.vedag.de zur Verfügung.
Bitumen- und Polymerbitumenbahnen ist kein Giscode zugeordnet.

Zusätzliche Verbraucherhinweise Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten.
Eine Leistungserklärung (DoP) auf Basis der Bauproduktenverordnung (BauPVO) steht unter www.vedag.de zur Verfügung.

Für **Dachabdichtungen** gilt:

- Maßnahmen zur Aufnahme horizontaler Kräfte (DIN 18531-3, Ziffer 6.1) sind bei Unterkonstruktionen aus Stahltrapezprofilen generell und bei massiven Unterkonstruktionen ab 25 m Gebäudehöhe anzuordnen (beispielsweise ≥ 3 Befestiger pro Meter an allen Detailpunkten, An- und Abschlüssen).
- Abhängig von den Objektgegebenheiten können zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gegen abhebende Windkräfte (beispielsweise Auflast oder mechanische Befestigung in Rand- und Eckbereichen) und/oder horizontale Kräfte (Linienbefestigungen oder lineare Befestigungen) erforderlich werden. Siehe dazu die VEDAG-Tabellen „Lagesicherung durch Verkleben, zusätzliche Maßnahmen nach Windzonen der DIN EN 1991-1-4 und DIN EN 1991-1-4/NA“.

Für **Bauwerksabdichtungen** gilt:

- mineralische Untergründe sind mit Kaltbitumenvoranstrich zu versehen, vorzugsweise **EMALLIT[®] BV schnell** oder **VEDASIN[®] E-VA**
- Details werden in der Regel zweilagig ausgeführt, mit beispielsweise Zulagestreifen aus **VEDATOP[®] SU Safety** oder **VEDAFLEX[®] SP talkumiert**.
- Die normativen Festlegungen zu Fugenausbildungen, Ausführungen von Durchdringungen, Übergängen, An- und Abschlüssen sowie Schutzschichten sind zu beachten.



Produktdatenblatt DIN SPEC 20000-201 / DIN SPEC 20000-202

VEDATOP[®] SU Safety

Seite 4 von 4

Technische Daten (Entsprechend der Anforderungen in DIN SPEC 20000-201 und DIN SPEC 20000-202)

Eigenschaft nach DIN EN 13707 und DIN EN 13969	Prüfverfahren	Einheit	Produktleistung
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	keine Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	10,0
Breite	DIN EN 1848-1	m	1,0
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm / 10 m	≤ 20 erfüllt
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	3,0
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	200 (24 Stunden)
Verhalten bei einem Brand von außen	DIN CEN/TS 1187 / DIN EN 13501-5	-	B _{roof} (t1) *
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 /	-	Klasse E
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	μ = 20.000
Zugverhalten: maximale Zugkraft	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	1000
Zugverhalten: Dehnung	DIN EN 12311-1	%	2
Rechenwert der Nageldurchreifestigkeit / Nagelkopf (Breitkopfstifte)		N	76
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	- 30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+ 100

Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt und können Schwankungen unterliegen, die jedoch die technisch einwandfreie Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen. Unter der technisch einwandfreien Funktion ist ausschließlich die Wasserdichtheit des Produktes zu verstehen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt. Im Übrigen gelten unsere jeweils gültigen Allgemeinen Verkaufsbedingungen Inland. ti-dinspec_vedatop_su_safety_3/7_r010

* = im System geprüft

Nationale Bezeichnung und Kurzzeichen:

Für den Einsatz in Dachabdichtungen:

DU/E1 PYE-KTG-KSP-3,0 gemäß DIN SPEC 20000-201

Für den Einsatz in Bauwerksabdichtungen:

BA PYE-KTG-KSP-3,0 gemäß DIN SPEC 20000-202

Für den Einsatz in Bauwerksabdichtungen:

MSB-nQ PYE KTG-KSP-3,0 gemäß DIN SPEC 20000-202